

Washington beschränkt Artenschutz

Washington. Die Regierung von US-Präsident Donald Trump weicht gesetzliche Regelungen zum Artenschutz auf. US-Innenminister David Bernhardt stellte am Montag (Ortszeit) eine Reihe geplanter Änderungen an einem US-Gesetz von 1973 vor. Dieses ermöglichte die Erholung der Bestände von Grauwölfen, Grizzlybären und Weißkopfseeadlern. Gestrichen werden soll nun eine Regelung, wonach die »bedrohten« Arten automatisch den gleichen Schutzstatus erhalten wie die »gefährdeten« Arten. Bei letzteren ist das Risiko des Aussterbens besonders hoch. Ferner sollen künftig wirtschaftliche Belange in die Bewertung des Schutzstatus von Wildtieren einbezogen werden dürfen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360750.trump-zerstört-die-welt-washington-beschränkt-artenschutz.html>